COLLEGIUM POLONICUM

radość studiowania

„Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit – eine Rechtsform für Gebietskörperschaften und ihre Einwohner”

Kostrzyn nad Odrą, 27. Februar 2013

Dr. iur. Marcin Krzymuski, *LL.M.*
Krzymuski@europa-uni.de

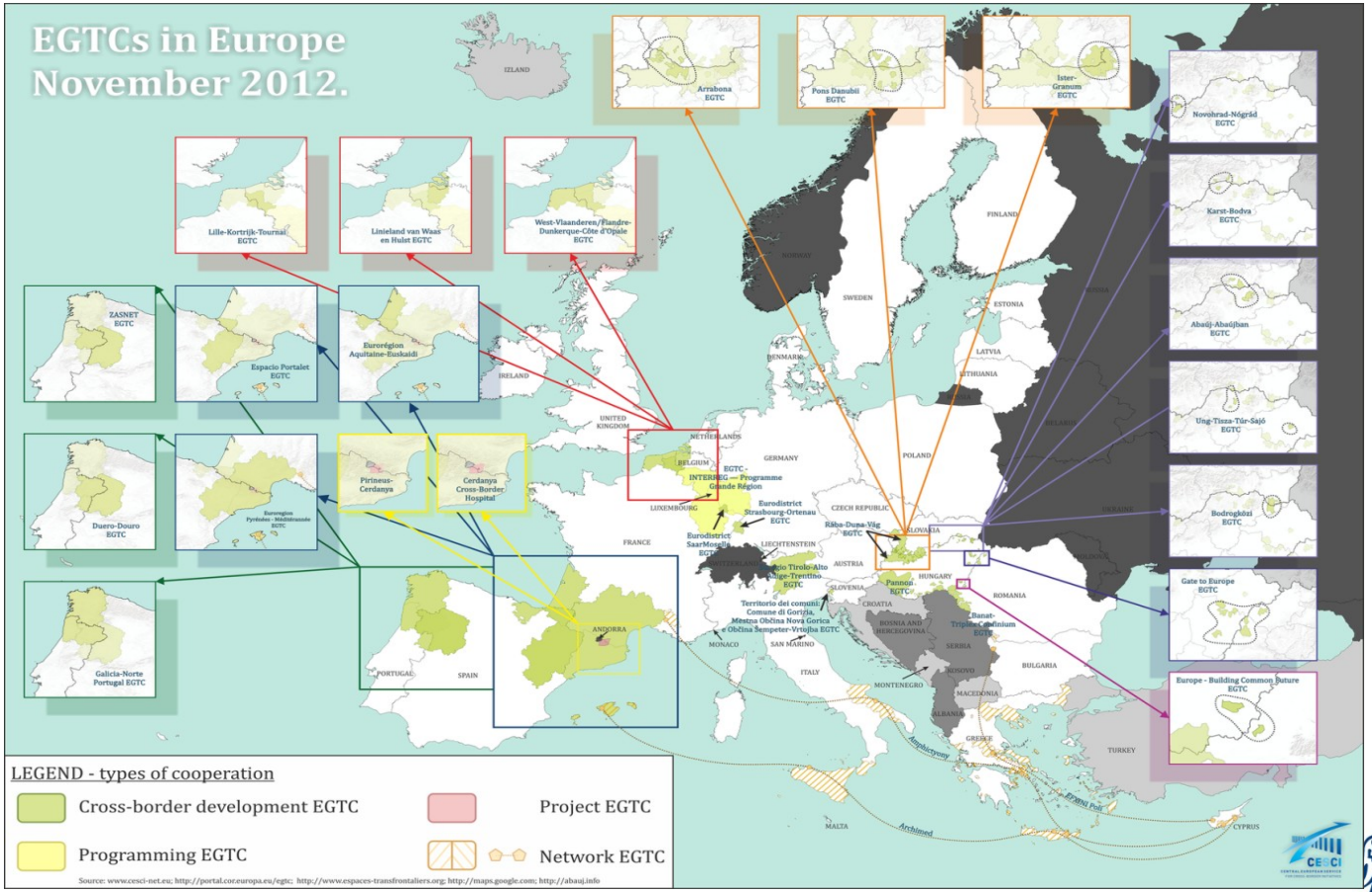
UAM

EUROPA UNIVERSITÄT VIADRINA

COLLEGIUM POLONICUM

radość studiowania

EVTZ in Europa (November 2012)



UAM

EUROPA UNIVERSITÄT VIADRINA

AGENDA:

A. Aktuelle Kooperationsmöglichkeiten

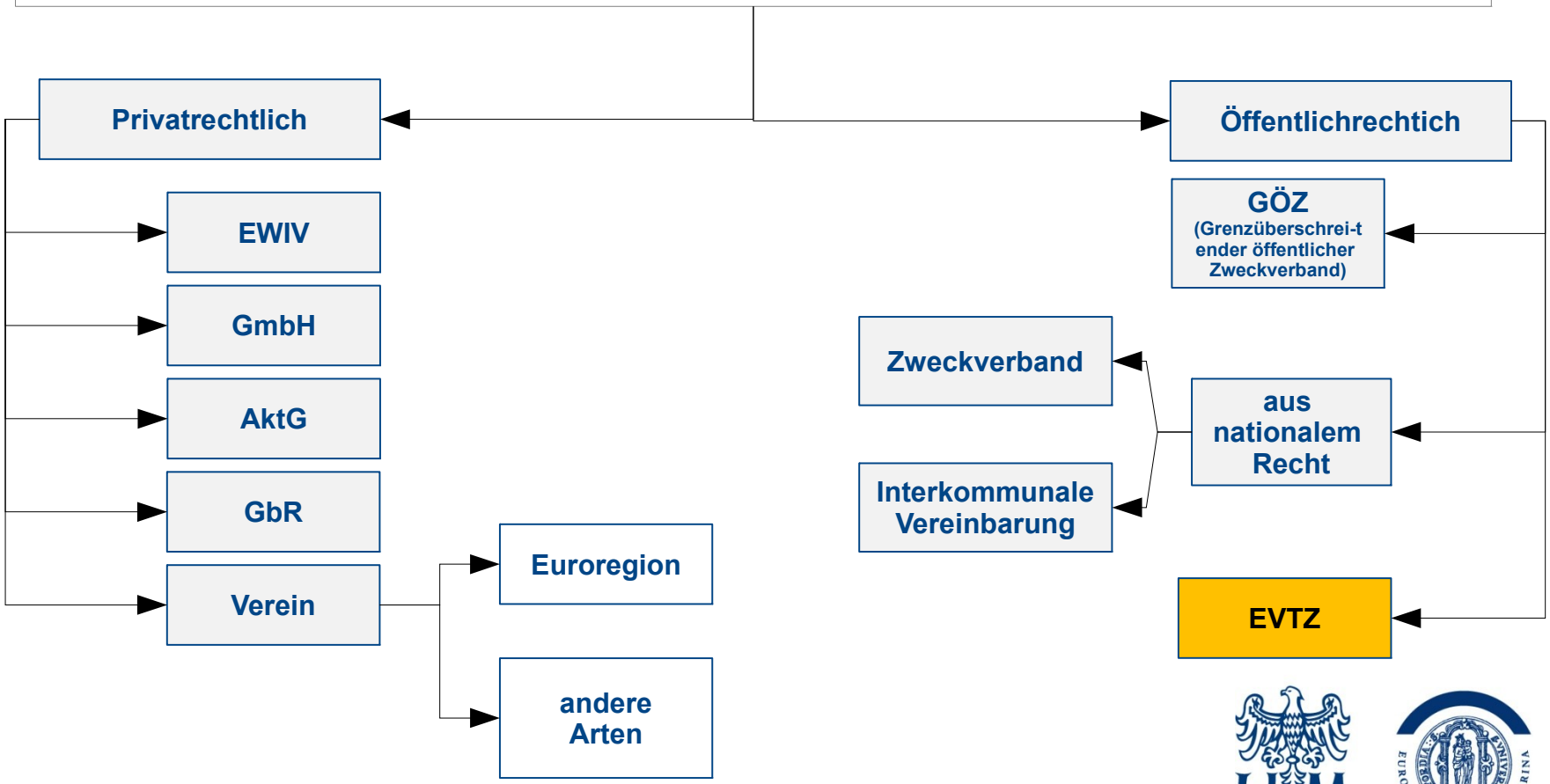
B. Rechtsrahmen für den EVTZ

C. EVTZ als Kooperationsform für öffentlichrechtliche Subjekte

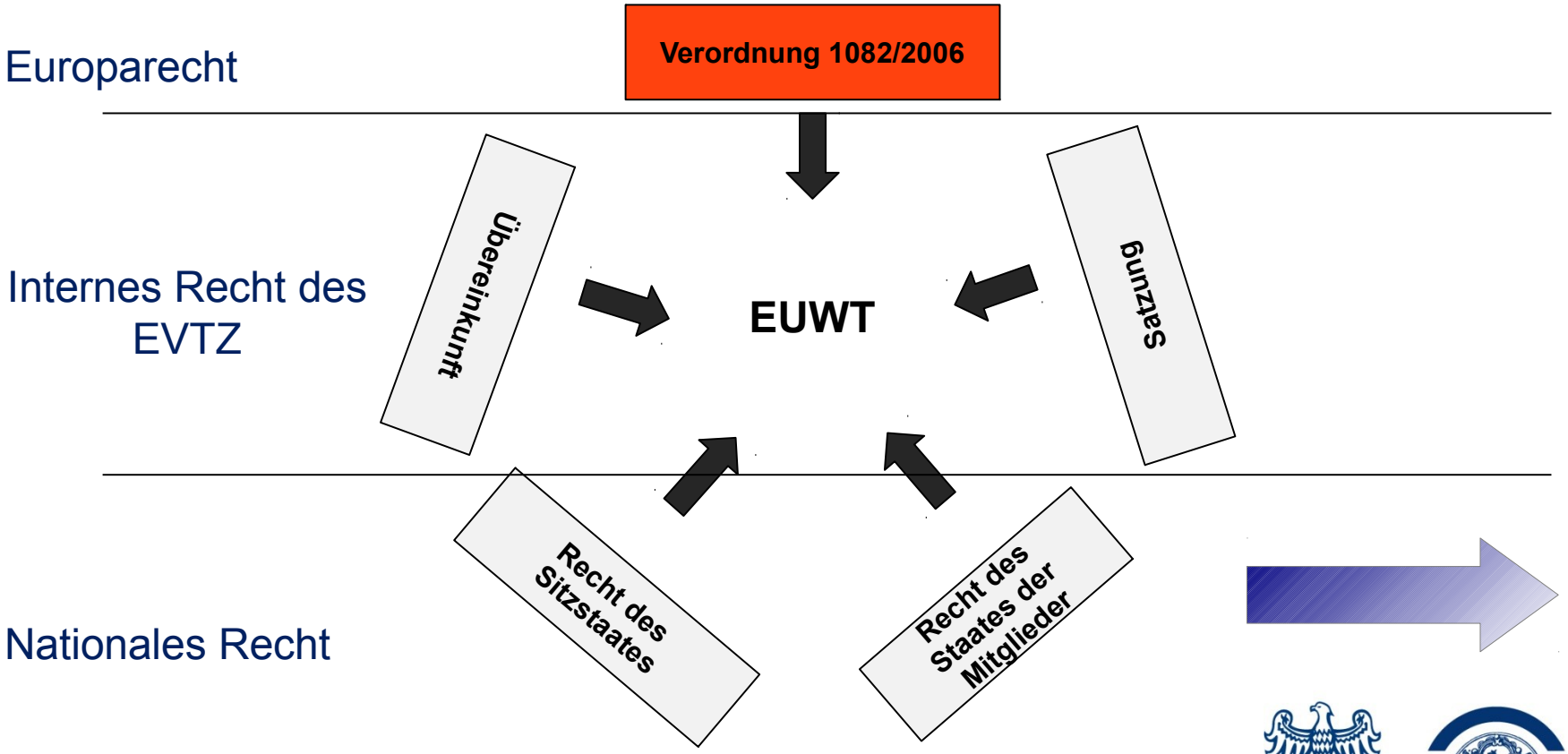
D. EVTZ für Bürger

E. Fazit

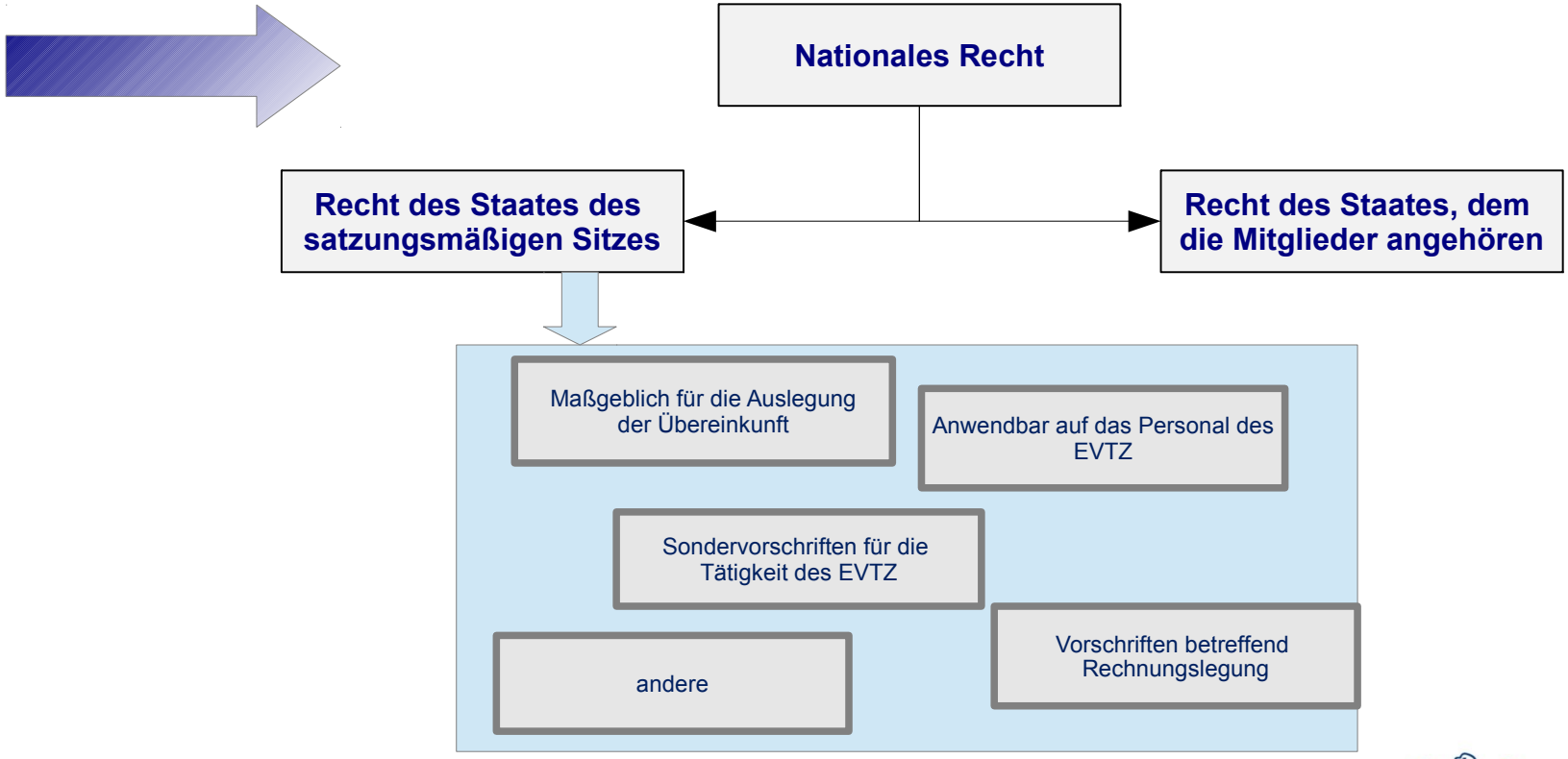
A. Formen der grenzüberschreitenden Kooperationen von öffentlichrechtlichen Subjekten



B.1. Rechtsrahmen



B.2. Rechtsrahmen. Maßgeblichkeit des nationalen Rechts (nach der Reform)



B.3. Was ist (nicht) der EVTZ?

EVTZ ist

juristische Person des Unionsrechts berufen zur Vereinfachung der grenzüberschreitenden Kooperation von öffentlichen Subjekten aus mindestens zwei Staaten der EU.

EVTZ ist kein:

- Verein (wobei nach polnischem Recht die Vorschriften des Vereinsrechts entsprechend anwendbar sind);
- nur politisches Gremium (er ist von Mitgliedern unabhängig und besitzt eigene Rechtspersönlichkeit; nimmt konkrete Aufgaben wahr);
- Konsortium (obgleich er aus vielen voneinander unabhängigen Mitgiedern besteht, die gleiches Ziel anstreben);
- Zweckverband (obgleich sein Rechtscharkter dieser Struktur am weitesten entspricht.).

C. Erleichterungen, die der EVTZ bietet

1. Struktur ausschließlich für öffentlich-rechtliche Einrichtungen
2. Flexible Struktur
3. Breites Spektrum von übertragungsfähigen Aufgaben
4. Unterschiedliche Finanzierungsmodelle
5. Beschränkte Aufsicht über EVTZ
6. Unabhängigkeit des EVTZ und eingeschränkte Haftung von Mitgliedern
7. Vereinfachtes Vergabeverfahren für grenzüberschreitende Ausschreibungen

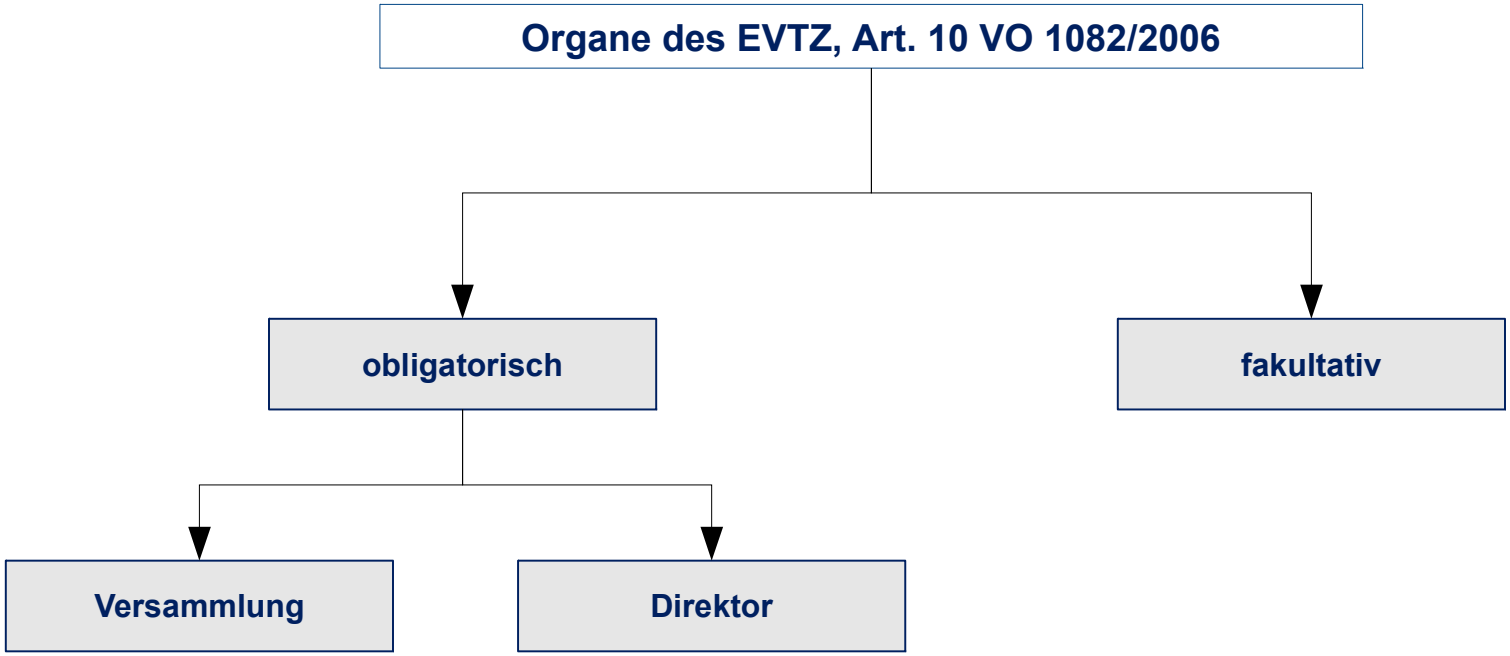
C.1. Teilnahmefähigkeit

- Mitgliedsstaaten
- regionale Gebietskörperschaften
- lokale Gebietskörperschaften
- öffentliche Unternehmen
- Einrichtungen des öffentlichen Rechts
- Gebietskörperschaften aus Drittländern

öffentliche Unternehmen, Einrichtungen des öffentlichen Rechts → neugefasst

Gebietskörperschaften aus Drittländern → Neue Kategorie

C.2. Flexible interne Struktur des EVTZ



C.3. Aufgaben des EVTZ

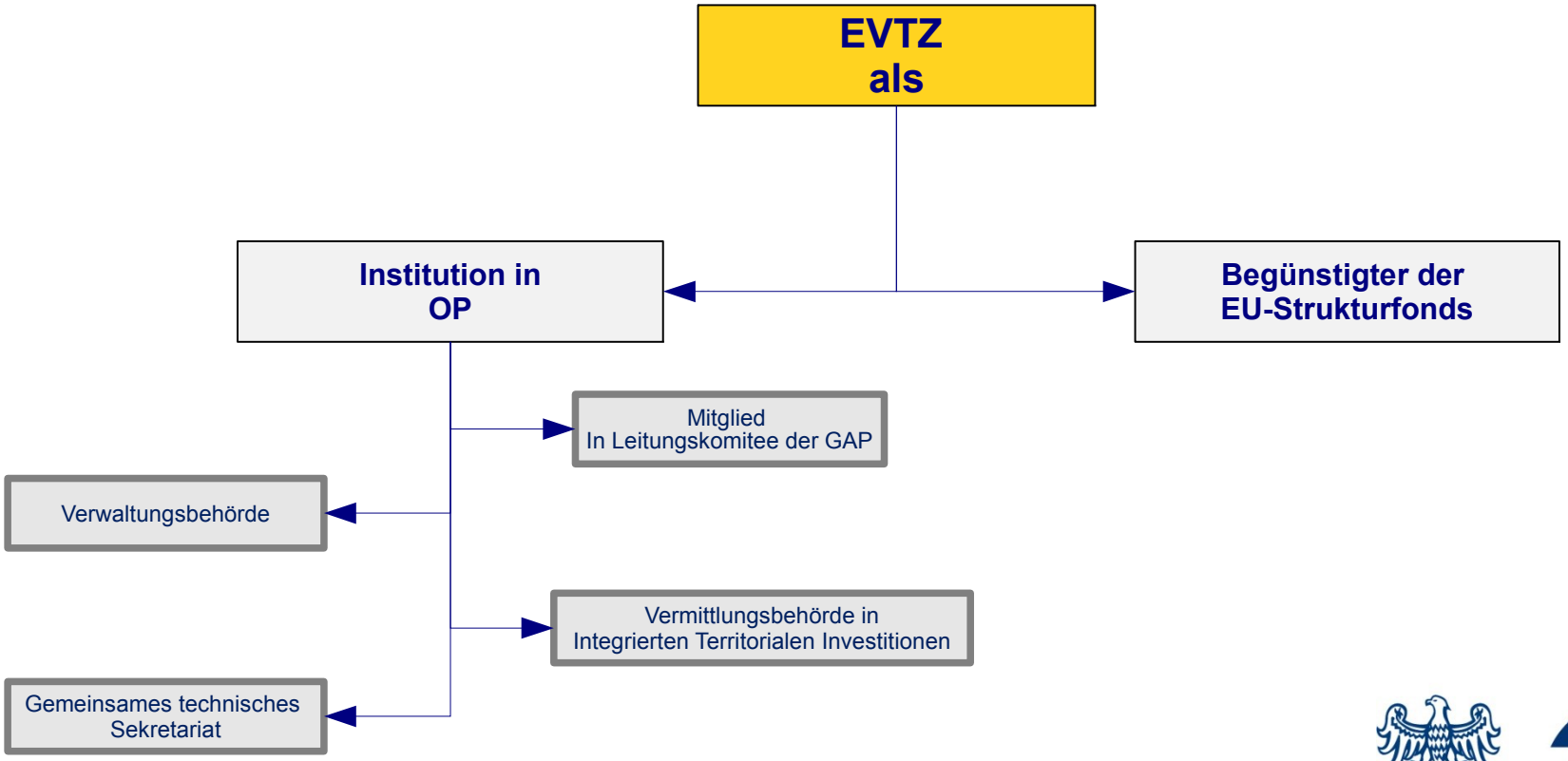
Aufgaben des EVTZ

- **fördern den Zusammenhalt**
- **Liegen im Kompetenz bereich des Mitglieds**
- **nicht ausgeschlossen**
  - Polizeiliche Zusammenarbeit
  - Justiz
  - Gesetzgebung
  - Außenpolitik
- sowie
  - **durch die EU kofinanziert**
  - **ohne finanzielle Beteiligung der EU**

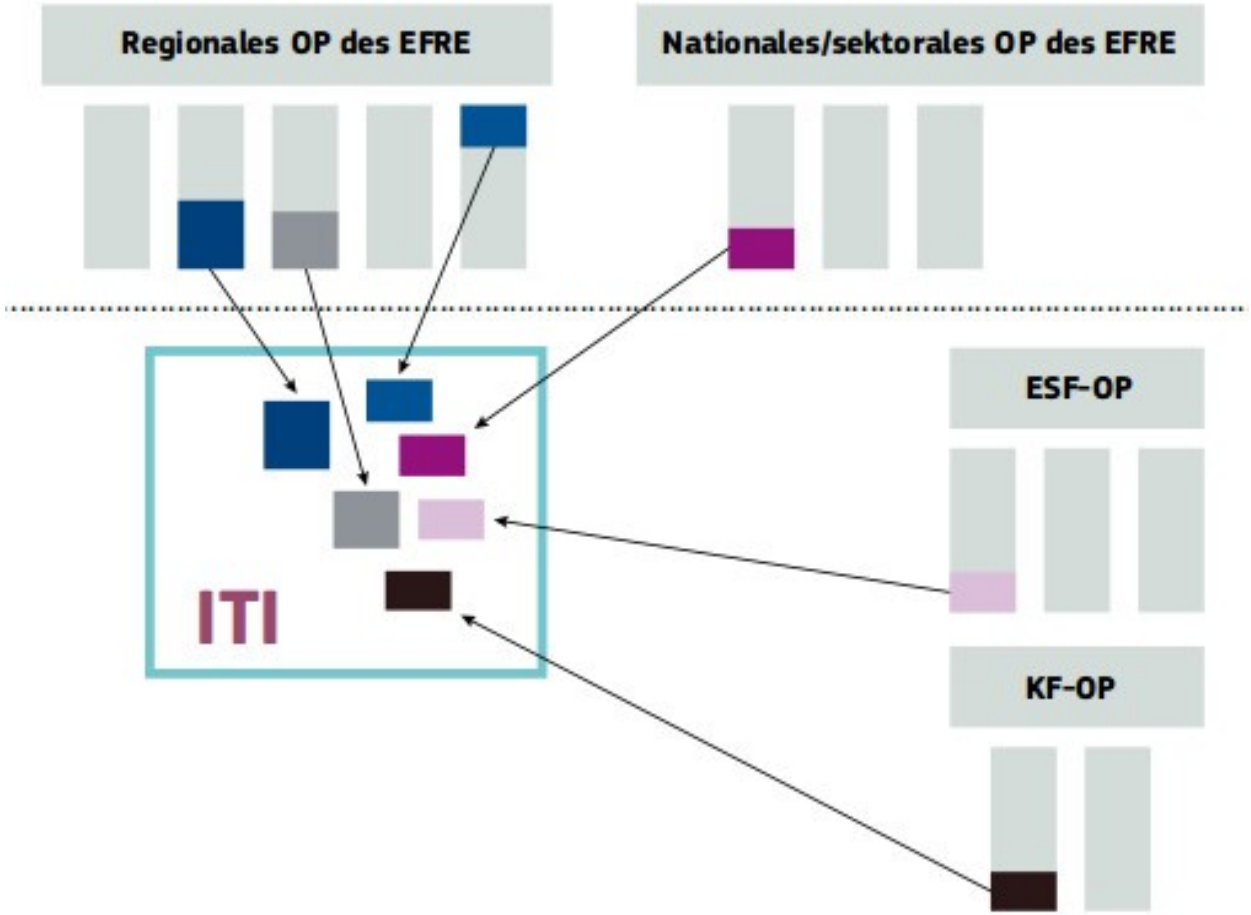
C.3. Beispiele der Aufgaben, die durch EVTZ wahrgenommen werden (können)

- Gemeinsames Planungsgebiet (Mitteleuropäischer Transportkorridor EVTZ; EVTZ Strasbourg-Ortenau)
- Gemeinsame Tragung eines Krakenhauses für Gebietseinwohner (Cerdanya EVTZ)
- Verwaltung eines ETZ-Programms (Grande Region)
- Wissenschaftliche und kulturelle Kooperation (zB. Amphictyony EVTZ)
- andere (z.B. Abfallwirtschaft, ÖPNV)

C.4. Möglichkeiten der Finanzierung des EVTZ



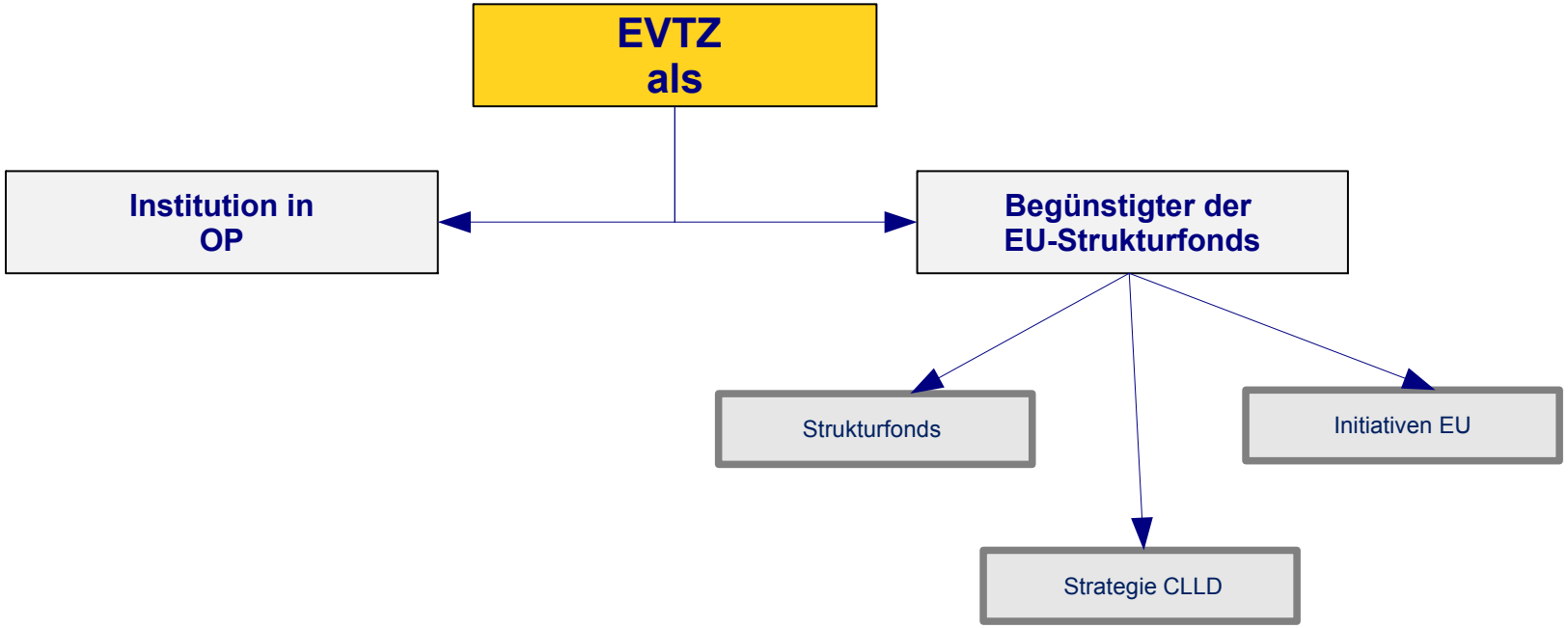
C.4. Integrierte Territoriale Investitionen (ITI)



Art. 99 der VO über gemeinsame Vorschriften (Entwurf: COM(2011) 615 final vom 14.3.2012)

Zeichnung: Kommission, Integrierte Territoriale Investitionen, 2012, S. 4

C.4. Möglichkeiten der Finanzierung des EVTZ



C.4. Andere Finanzierungsquellen des EVTZ

Finanzierungsquellen des EVTZ

Mittel für territoriale Koopration (EFRE, ESF, KF)

Mitgliedsbeiträge

Gewerbliche Tätigkeit (nach dem Recht des Sitzstaates)

Kredite (soweit vorgesehen)

Andere Einkünfte (Schenkungen, Erbschaft, Zuwendungen, Gebühren, Zinsen usw.)

Öffentliche Mittel

Kontrolle nach dem Recht des Sitzstaates des EVTZ (Art. 6 EVTZ-VO) aber unter Beachtung von Regelungen, die in den Staaten der Mitglieder gelten (Art. 9 Abs. 1 e) EVTZ-VO).

C.5. Aufsicht über EVTZ

Grundsatz: der EVTZ ist von den Mitgliedern unabhängig

Ausnahme: Kontrolle des EVTZ

Inhaltliche Kontrolle

Eingeschränkt auf:
- Art. 13 EVTZ-VO,
- Art. 1 Abs. 2 EVTZ-VO,
- Art. 7 Abs. 3 S. 3 EVTZ-VO.

Kontrolle nach dem Recht des Staates, dem die Mitglieder angehören.

Finanzielle Kontrolle

Kontrolle nach dem Recht des Sitzstaates (Art. 6 EVTZ-VO) aber unter Beachtung der Grundsätze, die in Abstimmung mit anderen Staaten in der Satzung festgelegt wurden (Art. 9 Abs. 1 Buchst. e) EVTZ-VO).

C.6. Selbständigkeit des EVTZ

Art. 1 EVTZ-VO

Der EVTZ verfügt in jedem Mitgliedstaat über die **weitestgehende** Rechts- und Geschäftsfähigkeit, die im innerstaatlichen Recht dieses Mitgliedstaats juristischen Personen zuerkannt wird.

Demzufolge kann er **insbesondere** bewegliches und unbewegliches Vermögen erwerben und veräußern und Personal einstellen sowie vor Gericht auftreten.

C.6. Haftung der Mitglieder und des EVTZ

Art. 12 EVTZ-VO

Haftung des EVTZ

Der EVTZ haftet für seine Schulden, gleichviel von welcher Art diese sind.
EVTZ haftet für Handlungen seiner Organe den Dritten gegenüber auch dann, wenn die Handlungen nicht in den Zuständigkeitsbereich des EVTZ fallen (*ultra vires*).

Haftung der Mitglieder des EVTZ

Die Mitglieder haften für EVTZ wenn
die Aktiva eines EVTZ reichen nicht aus, um seine Verbindlichkeiten zu decken und
die Haftung eines Mitglieds ist nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts, dem dieses Mitglied unterliegt, nicht ausgeschlossen oder beschränkt.

C.6. Haftung der Mitglieder und des EVTZ

Polnische Gebietskörperschaften haften für die Verbindlichkeiten des EVTZ, dem się angehören, nicht (Art. 19 Abs. 2 polEVTZ-G).

In Deutchland haften i.d.R. die Gebietskörperschaften für die Verbindlichkeiten ihrer Einrichtungen

Lösung: Gründung eines EVTZ <u>mbH</u>

COLLEGIUM POLONICUM

radość studiowania

C.7. Vereinfachungen im Vergaberecht

Unionsrecht

Klassische Vergaberichtlinie
Sektoren-Vergaberichtlinie

Polnisches Recht

Gesetz über öffentliche Vergabe
Gesetz über Konzession für Bau- und Dienstleistungen

Deutsches Recht

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

UAM

EUROPA UNIVERSITÄT VIADRINA

C.7. Vereinfachungen im Vergaberecht

Art. 38 Abs. 4 [COM(2011) 896 end.]:

Haben mehrere öffentliche Auftraggeber aus verschiedenen Mitgliedstaaten eine gemeinsame juristische Person, einschließlich eines Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1082/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates[32] oder andere Einrichtungen nach EU-Recht gegründet, einigen sich die teilnehmenden öffentlichen Auftraggeber per Beschluss der zuständigen Stelle der gemeinsamen juristischen Person auf die anwendbaren nationalen Vergaberegeln eines der folgenden Mitgliedstaaten:

(a) die nationalen Bestimmungen des Mitgliedstaats, in dem die gemeinsame juristische Person ihren eingetragenen Sitz hat;

(b) die nationalen Bestimmungen des Mitgliedstaats, in dem die gemeinsame juristische Person ihre Tätigkeiten ausübt.

Diese Vereinbarung gilt entweder für eine unbestimmte Frist, wenn dies im Gründungsrechtsakt der gemeinsamen juristischen Person festgelegt wurde, oder kann auf einen bestimmten Zeitraum, bestimmte Arten von Aufträgen oder einen oder mehrere Auftragszuschlag bzw. -zuschläge beschränkt werden.

EVTZ als gemeinsame Einrichtung

Recht des Sitzstaates

Rechts des Handlungsstaates

Übereinkunft des EVTZ

D. EVTZ für Einwohner des EVTZ

Handlungsfeld 1

Verwaltung endogener Potentialle

Handlungsfeld 2

Bildung der Identität der Region

EVTZ Trans Oderana

Handlungsfeld 3

Verwaltung regionaler Verbindungen

Handlungsfeld 4

Verwaltung demografischer Veränderungen

E. Fazit

EVTZ schafft für seine Mitglieder wesentliche Erleichterungen in Bezug auf die Durchführung von grenzüberschreitenden, insbesondere integrierten, Projekten.

Dadurch trägt er zur Steigerung der Lebensqualität und zur Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts zwischen seinen Mitgliedern bei.

COLLEGIUM POLONICUM

radość studiowania

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

UNIWERSYTET IM. ADAMA MICKIEWICZA W POZNANIU

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

Collegium Polonicum w Słubicach
Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu
ul. T. Kościuszki 1, 69-100 Słubice
tel.: +48 95 7592 401, fax: +48 95 7592 455

Collegium Polonicum Słubice
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder),
Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder),
Tel.: +49 335 5534 16401, Fax: +49 335 5534 16455

www.cp.edu.pl